

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228554
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Hopfengasse -
Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 65

Kurzcharakteristik

Drei Schwibbögen, Pflasterung der Gasse und Prellsteine; städtebauliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zwischen der Bebauung Wolkensteiner Straße 33 und 35 befindet sich die schmale, zur Unteren Schmiedegasse führende Hopfengasse. Zwischen den Gebäuden entlang der engen Gasse wurden drei Schwibbögen zur Kraftableitung errichtet. Diese Bögen sind korbogenförmig, oben gerade abgeschlossen und aus Gründen des Witterungsschutzes heute mit einer steilen Blechabdeckung versehen. In dieser nahezu verkehrsfreien Gasse hat sich außerdem das historische Basaltpflaster erhalten, mit dem ursprünglich große Teile der städtischen Verkehrsflächen belegt waren. Die Kombination aus Pflaster und Schwibbögen stellt somit für Annaberg eine Seltenheit von städtebaulichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert dar, den es zu bewahren gilt.

Carola Zeh
Lfd/2013

Datierung wohl 17. Jh. (Pflaster); um 1800 (Schwibbogen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 403 589
Aufnahmejahr 1990
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Drei Schwibbögen, Basaltpflasterung und Prellsteine



Fotonummer DF 267 111
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 09228554 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Drei Schwibbögen, Basaltpflasterung und Prellsteine



Fotonummer F 09228554 B
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Drei Schwibbögen, Basaltpflasterung und Prellsteine

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

